

Synfluid® PAO 6 cSt

Version 2.2

Überarbeitet am 2011-12-16

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**Produktinformation**

Handelsname : Synfluid® PAO 6 cSt
Material : 1111741, 1111740, 1111734, 1079874, 1079931, 1079667

EG-Nr.Registrierungsnummer

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. INDEX-Nr.	Legal Entity Registrierungsnummer
1-Decene Homopolymer Hydrogenated	68037-01-4	Chevron Phillips Chemical Company LP 01-2119486452-34-0000
1-Decene Homopolymer Hydrogenated	68037-01-4	Chevron Phillips Chemicals International NV 01-2119486452-34-0006

Relevant Identified Uses :
Supported

Herstellung

Vertrieb

Verwendung als Zwischenprodukt

Formulierung

Verwendung in Farben - industriell

Verwendung in Farben - beruflich

Verwendung bei Beschichtungen - Verbraucher

Schmiermittel - industriell

Schmiermittel - professionell

Schmiermittel - Verbraucher

Metallverarbeitungsöle / Walzöle - industriell

Metallverarbeitungsöle / Walzöle - professionell

Funktionelle Flüssigkeiten - industriell

Funktionelle Flüssigkeiten - professionell

Funktionelle Flüssigkeiten - Verbraucher

Verwendung in der Herstellung von Polymeren - industriell

Agrochemische Anwendungen

Agrochemische Anwendungen

Andere Anwendungen durch Verbraucher

Synfluid® PAO 6 cSt

Version 2.2

Überarbeitet am 2011-12-16

Firma : Chevron Phillips Chemical Company LP
10001 Six Pines Drive
The Woodlands, TX 77380

Lokal : Chevron Phillips Chemicals International N.V.
Brusselsesteenweg 355
B-3090 Overijse
Belgium

MSDS Requests: (800) 852-5530
Technical Information: (832) 813-4862
Responsible Party: Product Safety Group
Email:msds@cpchem.com

Notrufnummer:**Gesundheit:**

866.442.9628 (Nord-Amerika)

1.832.813.4984 (International)

Transport:

North America: CHEMTREC 800.424.9300 or 703.527.3887

ASIA: +1.703.527.3887

EUROPE: BIG +32.14.584545 (phone) or +32.14583516 (telefax)

Chemcare Asia: Tel: +65 6848 9048 - Mob: +65 8382 9188 - Fax: +65 6848 9013

South America SOS-Cotec Inside Brazil: 0800.111.767 Outside Brazil: +55.19.3467.1600

Auskunftsgebender Bereich : Produktsicherheit und Toxikologie-Gruppe
Email-Adresse : MSDS@CPChem.com
Website : www.CPChem.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Kein gefährlicher Stoff laut GHS.

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

**Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien
67/548/EWG oder 1999/45/EG. Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Kein gefährlicher Stoff laut GHS.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Synonyme : Polyalphaolefin
PAO

Summenformel : UVCB

Gemische**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Synfluid® PAO 6 cSt

Version 2.2

Überarbeitet am 2011-12-16

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EINECS-Nr.	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [wt%]
1-Decene Homopolymer Hydrogenated	68037-01-4			100
Enthält laut GHS keine gefährlichen Bestandteile. :				

EG-Nr.Registrierungsnummer

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EINECS-Nr.	Registrierungsnummer
1-Decene Homopolymer Hydrogenated	68037-01-4	Chevron Phillips Chemical Company LP 01-2119486452-34-0000
1-Decene Homopolymer Hydrogenated	68037-01-4	Chevron Phillips Chemicals International NV 01-2119486452-34-0006

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise	: Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
Nach Einatmen	: Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt	: Mit Wasser und Seife abwaschen.
Nach Augenkontakt	: Kontaktlinsen entfernen. Unverletztes Auge schützen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Nach Verschlucken	: Atemwege freihalten. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt	: 238 °C (460 °F) Methode: Cleveland Open Cup
Selbstentzündungstemperatur	: 354 °C (669 °F)
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	: Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Information	: Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Schutz vor Feuer und Explosionen	: Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Synfluid® PAO 6 cSt

Version 2.2

Überarbeitet am 2011-12-16

Gefährliche
Zersetzungsprodukte : Kohlenstoffoxide.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**Technische Schutzmaßnahmen**

Bei der Erstellung entsprechender Vorsichtsmaßnahmen und der Auswahl persönlicher Schutzausrüstung die möglichen Gefahrenquellen dieses Materials (siehe Abschnitt 2), geltende Expositionsgrenzen, Tätigkeiten und weitere Substanzen am Arbeitsplatz mit in Betracht ziehen. Für den Fall, dass die technischen Vorsichtsmaßnahmen oder Arbeitsverfahren nicht ausreichen, um vor einer Exposition gegenüber schädlichen Mengen dieses Materials zu schützen, wird die weiter unten aufgelistete persönliche Schutzausrüstung empfohlen. Der Benutzer sollte alle mit der Ausrüstung mitgelieferten Anweisungen und Beschränkungen lesen und verstehen, da der Schutz gewöhnlich nur für eine begrenzte Zeit oder unter bestimmten Umständen geboten wird.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Tragen Sie ein NIOSH-zugelassenes Atemschutzgerät mit Luftzufuhr, es sei denn, die Belüftung oder andere technisierte Kontrollen können einen Mindestsauerstoffgehalt von 19,5 Volumenprozent bei normalem Luftdruck aufrecht erhalten.

Handschutz : Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen.

Augenschutz : Augenspülflasche mit reinem Wasser. Dicht schließende

Synfluid® PAO 6 cSt

Version 2.2

Überarbeitet am 2011-12-16

Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz : Körperschutz gemäß dessen Typ, gemäß Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe und gemäß jeweiligem Arbeitsplatz auswählen. Wenn notwendig tragen: Leichter Schutzanzug. Sicherheitsschuhe.

Hygienemaßnahmen : Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand : Flüssig
 Farbe : Clar, farblos
 Geruch : Geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

Flammpunkt : 238 °C (460 °F)
 Methode: Cleveland Open Cup
 Untere Explosionsgrenze : Nicht anwendbar
 Obere Explosionsgrenze : Nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften : nein

Selbstentzündungstemperatur : 354 °C (669 °F)

Summenformel : UVCB

Molekulargewicht : Weicht ab

pH-Wert : Nicht anwendbar

Schmelzpunkt/Schmelzbereich : Nicht anwendbar

Siedepunkt/Siedebereich : 419 °C (786 °F)

Dampfdruck : 0,70 MMHG
 bei 149 °C (300 °F)

Relative Dichte : 0,83, 15,6 °C(60,1 °F)

Wasserlöslichkeit : Löslich in Kohlenwasserstofflösungsmitteln; unlöslich in Wasser.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Keine Daten verfügbar

Viskosität, kinematisch : 30,5 cSt
 bei 40 °C (104 °F)

Relative Dampfdichte : 10
 (Luft = 1.0)

Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar

Synfluid® PAO 6 cSt

Version 2.2

Überarbeitet am 2011-12-16

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Chemische Stabilität : Dieses Material gilt in normaler Umgebung und unter erwarteten Lager- und Handhabungsbedingungen (Temperatur und Druck) als stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar.

Zu vermeidende Stoffe : Kann mit Sauerstoff und starken Oxidationsmitteln wie Chlorate, Nitrate, Peroxide usw. reagieren.

Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**Synfluid® PAO 6 cSt
Akute orale Toxizität**

: LD50: > 5.000 mg/kg
Spezies: Ratte
Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

**Synfluid® PAO 6 cSt
Akute inhalative Toxizität**

: LC50: > 5,2 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Spezies: Ratte
Testatmosphäre: Staub/Nebel
Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

**Synfluid® PAO 6 cSt
Akute dermale Toxizität**

: LD50 Dermal: > 2.000 mg/kg
Spezies: Ratte
Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

**Synfluid® PAO 6 cSt
Hautreizung**

: Keine Hautreizung

**Synfluid® PAO 6 cSt
Augenreizung**

: Keine Augenreizung

**Synfluid® PAO 6 cSt
Sensibilisierung**

: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Synfluid® PAO 6 cSt

Version 2.2

Überarbeitet am 2011-12-16

1-Decene Homopolymer
Hydrogenated

: Spezies: Ratte
 Applikationsweg: Oral
 Dosis: 0, 8000, 20000, 50000 ppm
 Expositionszeit: 28 day
 Anzahl der Expositionen: daily
 NOEL: 6.245 mg/kg
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 407

Spezies: Ratte
 Applikationsweg: oral Sondenfütterung
 Dosis: 0, 1000, 7000, 50000 ppm
 Expositionszeit: 13 weeks
 Anzahl der Expositionen: daily
 NOEL: 4.159,4 mg/kg
 Methode: OECD Richtlinie 408

Karzinogenität1-Decene Homopolymer
Hydrogenated

: Anmerkungen: Keine Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität1-Decene Homopolymer
Hydrogenated

: Spezies: Ratte
 Geschlecht: Männlich und weiblich
 Applikationsweg: oral Sondenfütterung
 Dosis: 0, 100, 500, 1000 mg/kg
 Anzahl der Expositionen: daily
 Testdauer: 10 weeks
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 415
 NOAEL Parent: 1.000 mg/kg

**Synfluid® PAO 6 cSt
Teratogenität**

: Keine Informationen verfügbar.

**Synfluid® PAO 6 cSt
Aspirationstoxizität**

: Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

CMR-Wirkungen1-Decene Homopolymer
Hydrogenated

: Karzinogenität: Nicht als krebserzeugendes Produkt für den Menschen einstuft.
 Mutagenität: Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.
 Teratogenität: Unbestimmt
 Reproduktionstoxizität: Keine Reproduktionstoxizität

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**Ökotoxische Wirkungen****Toxizität gegenüber
Fischen**

: LC50: > 750 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
 Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)

Synfluid® PAO 6 cSt

Version 2.2

Überarbeitet am 2011-12-16

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.

1-Decene Homopolymer : EC50: > 1.000 mg/l
 Hydrogenated : Expositionszeit: 48 h
 Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
 statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : EC50: > 1.000 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
 Spezies: Selenastrum capricornutum (Alge)

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Bioakkumulation

1-Decene Homopolymer : Dieses Material ist nicht für Bioakkumulation bekannt.
 Hydrogenated

Biologische Abbaubarkeit : Dieses Material ist voraussichtlich nicht leicht abbaubar.
 Das Produkt ist voraussichtlich inhärent biologisch abbaubar.

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

1-Decene Homopolymer : Nicht eingestuft PBT-Stoff, Nicht eingestuft vPvB-Stoff
 Hydrogenated
 Sonstige ökologische : Dieses Material ist nicht zu erwarten, als schädlich für
 Hinweise : Wasserorganismen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Die Informationen in diesem SDB gelten nur für das Produkt im Versandzustand.

Material bestimmungsgemäß verwenden oder, falls möglich, recyceln. Dieses Material könnte im Falle der Entsorgung die Kriterien für Sondermüll gemäß US EPA unter RCRA (40 CFR 261) oder andere staatliche und örtliche Bestimmungen erfüllen. Für eine korrekte Bestimmung kann die Messung bestimmter physikalischer Eigenschaften und die Analyse geregelter Komponenten erforderlich sein. Bei Klassifizierung dieses Materials als Sondermüll schreibt das Bundesgesetz die Entsorgung in einer genehmigten Sondermüllanlage vor.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Die hier gezeigte Versandbeschreibung gilt nur für Massenguttransporte und findet keine Anwendung bei Nicht-Massengut-Verpackungen (siehe behördliche Definition).

Welche zusätzlichen Anforderungen der Versandbeschreibung (z.B. technischer Name bzw. Namen usw.) es gibt, entnehmen Sie den entsprechenden inländischen oder internationalen art- und mengenspezifischen Gefahrgutvorschriften. Daher stimmt die hier angegebene Information nicht immer mit der Frachtbrief-Versandbeschreibung für das Material überein. Flammpunkte für das Material können leicht zwischen den SDB und dem Frachtbrief abweichen.

US DOT (United States Department of Transportation)

VON DIESEM AMT NICHT ALS GEFÄHRSTOFF ODER GEFÄHRLICHE GÜTER FÜR DIE

Synfluid® PAO 6 cSt

Version 2.2

Überarbeitet am 2011-12-16

BEFÖRDERUNG KLASSIFIZIERT.

IMO / IMDG (International Maritime Dangerous Goods)

VON DIESEM AMT NICHT ALS GEFAHRSTOFF ODER GEFÄHRliche GÜTER FÜR DIE BEFÖRDERUNG KLASSIFIZIERT.

IATA (International Air Transport Association)

VON DIESEM AMT NICHT ALS GEFAHRSTOFF ODER GEFÄHRliche GÜTER FÜR DIE BEFÖRDERUNG KLASSIFIZIERT.

ADR (Agreement on Dangerous Goods by Road (Europe))

VON DIESEM AMT NICHT ALS GEFAHRSTOFF ODER GEFÄHRliche GÜTER FÜR DIE BEFÖRDERUNG KLASSIFIZIERT.

RID (Regulations concerning the International Transport of Dangerous Goods (Europe))

VON DIESEM AMT NICHT ALS GEFAHRSTOFF ODER GEFÄHRliche GÜTER FÜR DIE BEFÖRDERUNG KLASSIFIZIERT.

ADN (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways)

VON DIESEM AMT NICHT ALS GEFAHRSTOFF ODER GEFÄHRliche GÜTER FÜR DIE BEFÖRDERUNG KLASSIFIZIERT.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**15. RECHTSVORSCHRIFTEN****Nationale Vorschriften****Stoffsicherheitsbeurteilung****Inhaltsstoffe** : Cn-H_{2n+2}

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Störfallverordnung: 96/82/EC Stand: 2003
Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu**Wassergefährdungsklasse**: WGK 1 schwach wassergefährdend
Beschreibung des Einstufungsvorgehens für alle Stoffe, die nicht in den Anhängen 1 und 2 genannt sind, auf der Basis von R-Satz-Einstufungen des Europäischen Gefahrstoffrechts**Registrierstatus**

Europa REACH : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

Synfluid® PAO 6 cSt

Version 2.2

Überarbeitet am 2011-12-16

USA US.TSCA	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
Kanada DSL	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
Australien AICS	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
Neuseeland NZIoC	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
		Anmeldenummer: HSR002606
Japan ENCS	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
Korea KECI	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
Philippinen PICCS	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
China IECSC	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

16. SONSTIGE ANGABEN**Weitere Information**

Alt-SDB-Nummer : 3333

NSF H1, HX-1 Registered, meets USDA 1998 H1 Guidelines

Wesentliche Änderungen seit Veröffentlichung der letzten Version werden am Rand hervorgehoben. Die vorliegende Version ersetzt alle früheren Versionen.

Die Informationen in diesem SDB gelten nur für das Produkt im Versandzustand.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme			
ACGIH	American Conference of Government Industrial Hygienists	LD50	Tödliche Dosis 50%
AICS	Australien, Inventory of Chemical Substances	LOAEL	LOAEL-Wert
DSL	Kanada, Domestic Substances List	NFPA	National Fire Protection Agency
NDSL	Kanada, Non-Domestic Substances List	NIOSH	National Institute for Occupational Safety & Health
CNS	Zentrales Nervensystem	NTP	National Toxicology Program
CAS	Chemical Abstract Service	NZIoC	New Zealand Inventory of Chemicals
EC50	Tatsächliche Konzentration	NOAEL	NOAEL-Wert
EC50	Tatsächliche Konzentration 50%	NOEC	NOEC-Wert
	EOSCA Expositionsszenarien für typischen Anwendungsbedingungen	OSHA	Occupational Safety & Health Administration
	European Oilfield Specialty Chemicals Association EOSCA (Europäischer Verband für Spezialchemikalien für die Erdölindustrie)	PEL	Zulässiger Expositionsgrenzwert
EINECS	European Inventory of Existing Chemical Substances	PICCS	Philippines Inventory of Commercial Chemical Substances
MAK	Deutschland - maximal zulässige	PRNT	Vermutlich ungiftig

Synfluid® PAO 6 cSt

Version 2.2

Überarbeitet am 2011-12-16

	Expositionswerte		
GHS	Global harmonisiertes System	RCRA	Resource Conservation Recovery Act
>=	Mehr als oder gleich	STEL	Grenzwert für Kurzzeitexposition
IC50	Hemmstoffkonzentration 50%	SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act.
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung	TLV	MAK-Wert
IECSC	Inventory of Existing Chemical Substances in China	TWA	Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
ENCS	Japan, Inventory of Existing and New Chemical Substances	TSCA	Toxic Substance Control Act
KECI	Korea, Existing Chemical Inventory	UVCB	Unbekannte oder veränderliche Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
<=	Weniger als oder gleich	WHMIS	Workplace Hazardous Materials Information System
LC50	Tödliche Konzentration 50%		

SICHERHEITSDATENBLATT	
Synfluid® PAO 6 cSt	
Version 2.2	Überarbeitet am 2011-12-16
Anhang	
1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums:	
Verwendungssektor	: SU0-1: Andere Aktivitäten im Zusammenhang mit der Herstellung von Chemikalien
Produktkategorie	: PC0: Sonstige (UCN-Codes verwenden: siehe letzte Zeile)
Verfahrenskategorie	: PROC0: Anderer Prozess oder andere Aktivität
Erzeugniskategorie	: AC 0: Andere Artikel
Umweltfreisetzungskategorie	: ERC2: Formulierung von Zubereitungen
3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	
4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet	
1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums:	
Verwendungssektor	: SU0-1: Andere Aktivitäten im Zusammenhang mit der Herstellung von Chemikalien
Produktkategorie	: PC0: Sonstige (UCN-Codes verwenden: siehe letzte Zeile)
Verfahrenskategorie	: PROC5: Mischen oder Vermengen in Batchprozessen zur Formulierung von Zubereitungen und Artikeln (wiederholte und/oder signifikante Exposition); industrielles Umfeld;
Erzeugniskategorie	: AC 0: Andere Artikel
3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	
4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet	
1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Herstellung	
Hauptanwendergruppen	: SU 3: Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
Verwendungssektor	: SU 3, SU8, SU9: Industrielle Herstellung (alle), Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien
SDB-Nummer:100000010952	12/42

Synfluid® PAO 6 cSt

Version 2.2

Überarbeitet am 2011-12-16

- Verfahrenskategorie : **PROC1:** Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC8a: Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen
PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC15: Verwendung als Laborreagenz
- Umweltfreisetzungskategorie : **ERC1, ERC4:** Herstellung von Stoffen, Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
- Weitere Information : Herstellung der Substanz oder Einsatz als Prozesschemikalie oder Extraktionsmittel. Einschließlich Recycling/Wiedergewinnung, Materialtransfer, Lagerung, Instandhaltung und Verladung (einschließlich Schiffe/Kähne, Straßen-/Schienenfahrzeuge und Bulk-Container), Probenentnahme und entsprechende Labortätigkeiten.

ERC1, ERC4:

Herstellung von Stoffen, Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten

Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen

Anmerkungen : Nicht anwendbar

2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8, PROC8b, PROC15: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung), Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht, Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgefäße in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld; Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen, Verwendung als Laborreagenz

Eingesetzte Menge

Anmerkungen : Nicht anwendbar

SICHERHEITSDATENBLATT	
Synfluid® PAO 6 cSt	
Version 2.2	Überarbeitet am 2011-12-16
3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	
Anmerkung: Nicht anwendbar	
4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet	
Nicht anwendbar	
1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums:	
Verwendungssektor	: SU0-1: Andere Aktivitäten im Zusammenhang mit der Herstellung von Chemikalien
Produktkategorie	: PC0: Sonstige (UCN-Codes verwenden: siehe letzte Zeile)
Verfahrenskategorie	: PROC6: Kalandriervorgänge
Erzeugniskategorie	: AC 0: Andere Artikel
3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	
4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet	
1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Vertrieb	
Hauptanwendergruppen	: SU 3: Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
Verwendungssektor	: SU 3: Industrielle Herstellung (alle)
Verfahrenskategorie	: PROC1: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht PROC8a: Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen : Produkt- oder Präparattransfer in kleine Container (eigene Abfülllinie, einschließlich Wiegen)
SDB-Nummer:100000010952	14/42

Synfluid® PAO 6 cSt

Version 2.2

Überarbeitet am 2011-12-16

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

- Umweltfreisetzungskategorie : **ERC1, ERC2, ERC3, ERC4, ERC5, ERC6a, ERC6b, ERC6c, ERC6d, ERC7:** Herstellung von Stoffen, Formulierung von Zubereitungen, Formulierung in Materialien, Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten, Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix, Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten), Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen, Industrielle Verwendung von Monomeren für die Herstellung von Thermoplasten, Industrielle Verwendung von Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen bei der Produktion von Harzen, Gummi, Polymeren, Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen
- Weitere Information : Die Verladung (einschließlich Schiffe/ Kähne, Straßen-/ Schienenfahrzeuge und IBC-Verladungen) und Umverpackung (einschließlich Fässer und Kleingebinde) der Substanz, einschließlich der Probenentnahme, Lagerung, Entladung, Auslieferung sowie entsprechende Labortätigkeiten.

ERC1, ERC2,

ERC3, ERC4, ERC5, ERC6a, ERC6b, ERC6c, ERC6d, ERC7: Herstellung von Stoffen, Formulierung von Zubereitungen, Formulierung in Materialien, Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten, Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix, Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten), Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen, Industrielle Verwendung von Monomeren für die Herstellung von Thermoplasten, Industrielle Verwendung von Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen bei der Produktion von Harzen, Gummi, Polymeren, Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen

Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen

Anmerkungen : Nicht anwendbar

2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8, PROC8b, PROC9, PROC15: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung), Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht, Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgefäße in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld; Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt

SICHERHEITSDATENBLATT	
Synfluid® PAO 6 cSt	
Version 2.2	Überarbeitet am 2011-12-16
vorgesehenen Anlagen, Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung), Verwendung als Laborreagenz	
Eingesetzte Menge Anmerkungen : Nicht anwendbar	
3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	
Anmerkungen: Nicht anwendbar	
4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet	
Nicht anwendbar	
1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Verwendung als Zwischenprodukt	
Hauptanwendergruppen	: SU 3: Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
Verwendungssektor	: SU 3, SU8, SU9: Industrielle Herstellung (alle), Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien
Verfahrenskategorie	: PROC1: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht PROC8a: Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC15: Verwendung als Laborreagenz
Umweltfreisetzungskategorie	: ERC6a: Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)
Weitere Information	: Verwendung als isoliertes Zwischenmaterial unter streng kontrollierten Bedingungen
ERC6a: Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)	
SDB-Nummer:100000010952 16/42	

SICHERHEITSDATENBLATT	
Synfluid® PAO 6 cSt	
Version 2.2	Überarbeitet am 2011-12-16
Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen Anmerkungen : Nicht anwendbar	
2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8, PROC8b, PROC15: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung), Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht, Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgefäße in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld;; Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen, Verwendung als Laborreagenz	
Eingesetzte Menge Anmerkungen : Nicht anwendbar	
3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	
Anmerkungen: Nicht anwendbar	
4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet	
Nicht anwendbar 1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums:	
Verwendungssektor	: SU0-1: Andere Aktivitäten im Zusammenhang mit der Herstellung von Chemikalien
Produktkategorie	: PC0: Sonstige (UCN-Codes verwenden: siehe letzte Zeile)
Verfahrenskategorie	: PROC7: Industrielles Sprühen
Erzeugniskategorie	: AC 0: Andere Artikel
3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	
4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet	
SDB-Nummer:100000010952	
17/42	

<div>Sicherheitsdatenblatt</div> <div>Synfluid® PAO 6 cSt</div> <div>Version 2.2</div> <div>Überarbeitet am 2011-12-16</div>	
1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums:	
Verwendungssektor	: SU0-1: Andere Aktivitäten im Zusammenhang mit der Herstellung von Chemikalien
Produktkategorie	: PC0: Sonstige (UCN-Codes verwenden: siehe letzte Zeile)
Verfahrenskategorie	: PROC8: Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgefäße in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld;
Erzeugniskategorie	: AC 0: Andere Artikel
3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	
4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet	
1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Formulierung	
Hauptanwendergruppen	: SU 3: Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
Verwendungssektor	: SU 3, SU 10: Industrielle Herstellung (alle), Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)
Verfahrenskategorie	: PROC1: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht : PROC 5: Vermischung oder Vermengung im Chargenbetrieb zur Formulierung von Präparaten und Artikeln (mehrstufiger und/ oder signifikanter Kontakt) PROC8a: Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen : Produkt- oder Präparattransfer in kleine Container (eigene Abfülllinie, einschließlich Wiegen) PROC14: Herstellung von Zubereitungen oder Artikeln durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren; industrielles Umfeld; PROC15: Verwendung als Laborreagenz
Umweltfreisetzungskategorie	: ERC2: Formulierung von Zubereitungen
Weitere Information	: Formulierung, Verpackung und Umverpackung der Substanz
<div>SDB-Nummer:100000010952</div> <div>18/42</div>	

SICHERHEITSDATENBLATT	
Synfluid® PAO 6 cSt	
Version 2.2	Überarbeitet am 2011-12-16
<p>und ihrer Gemische im chargenweisen oder kontinuierlichen Betrieb, einschließlich Lagerung, Materialtransfer, Vermischung, Tablettierung, Komprimierung, Pelletierung, in Form pressen, Groß- und Kleinpackungen, Probenentnahme, Instandhaltung und entsprechende Labortätigkeiten.</p>	
<p style="text-align: right;">ERC2:</p>	
Formulierung von Zubereitungen	
<p>Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen Anmerkungen : Nicht anwendbar</p>	
<p>2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4,, PROC8, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung), Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht, PROC 5: Vermischung oder Vermengung im Chargenbetrieb zur Formulierung von Präparaten und Artikeln (mehrstufiger und/ oder signifikanter Kontakt) , Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgefäße in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld; , Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen, Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung), Herstellung von Zubereitungen oder Artikeln durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren; industrielles Umfeld; , Verwendung als Laborreagenz</p>	
<p>Eingesetzte Menge Anmerkungen : Nicht anwendbar</p>	
3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	
<p>Anmerkungen: Nicht anwendbar</p>	
4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet	
<p>Nicht anwendbar 1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Verwendung in Farben - industriell</p>	
SDB-Nummer:100000010952	19/42

Synfluid® PAO 6 cSt

Version 2.2

Überarbeitet am 2011-12-16

- | | |
|-----------------------------|---|
| Hauptanwendergruppen | : SU 3: Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten |
| Verwendungssektor | : SU 3: Industrielle Herstellung (alle) |
| Verfahrenskategorie | : PROC1: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
: PROC 5: Vermischung oder Vermengung im Chargenbetrieb zur Formulierung von Präparaten und Artikeln (mehrstufiger und/ oder signifikanter Kontakt)

PROC7: Industrielles Sprühen
PROC8a: Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen
PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
: Produkt- oder Präparattransfer in kleine Container (eigene Abfülllinie, einschließlich Wiegen)
PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC14: Herstellung von Zubereitungen oder Artikeln durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren; industrielles Umfeld;
PROC15: Verwendung als Laborreagenz |
| Umweltfreisetzungskategorie | : ERC4: Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten |
| Weitere Information | : Umfasst den Einsatz in Beschichtungen (Farben, Tinte, Klebstoffe usw.), einschließlich der Exposition während der Nutzung (einschließlich Materialannahme, Lagerung, Vorbereitung und Transfer von Bulkware und Semi-Bulkware, Anwendung in Form von Sprays, Rollern, Spritzgeräten, Tauchbädern, Flüssigkeitsstrom, Wirbelbetten auf Produktlinien und Filmbildung) und Anlagenreinigung, Instandhaltung und entsprechenden Labortätigkeiten. |

ERC4:

Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten

Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen

Anmerkungen : Nicht anwendbar

SICHERHEITSDATENBLATT	
Synfluid® PAO 6 cSt	
Version 2.2	Überarbeitet am 2011-12-16
<p>2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung), Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht, Mischen oder Vermengen in Batchprozessen zur Formulierung von Zubereitungen und Artikeln (wiederholte und/oder signifikante Exposition); industrielles Umfeld;; Industrielles Sprühen, Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgefäße in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld;; Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen, Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung), Auftragen durch Rollen oder Streichen, Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen, Herstellung von Zubereitungen oder Artikeln durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren; industrielles Umfeld;; Verwendung als Laborreagenz</p>	
<p>Eingesetzte Menge Anmerkungen : Nicht anwendbar</p>	
3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	
<p>Anmerkungen: Nicht anwendbar</p>	
4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet	
<p>Nicht anwendbar</p> <p>1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums:</p>	
Verwendungssektor	: SU0-1: Andere Aktivitäten im Zusammenhang mit der Herstellung von Chemikalien
Produktkategorie	: PC0: Sonstige (UCN-Codes verwenden: siehe letzte Zeile)
Verfahrenskategorie	: PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
Erzeugniskategorie	: AC 0: Andere Artikel
3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	
SDB-Nummer:100000010952	
21/42	

SICHERHEITSDATENBLATT	
Synfluid® PAO 6 cSt	
Version 2.2	Überarbeitet am 2011-12-16
4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet	
1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Verwendung in Farben - beruflich	
Hauptanwendergruppen	: SU 22: Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
Verwendungssektor	: SU 22: Öffentlichkeit (Verwaltung, Ausbildung, Unterhaltung, Dienstleistung, Handwerker)
Verfahrenskategorie	: PROC1: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht : PROC 5: Vermischung oder Vermengung im Chargenbetrieb zur Formulierung von Präparaten und Artikeln (mehrstufiger und/ oder signifikanter Kontakt) PROC8a: Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC11: Nicht-industrielles Sprühen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC15: Verwendung als Laborreagenz PROC19: Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung
Umweltfreisetzungskategorie	: ERC8a, ERC8d: Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
Weitere Information	: Umfasst den Einsatz in Beschichtungen (Farben, Tinte, Klebstoffe usw.), einschließlich der Exposition während der Nutzung (einschließlich Materialannahme, Lagerung, Vorbereitung und Transfer von Bulkware und Semi-Bulkware, Anwendung in Form von Sprays, Rollern, Bürsten, Hand-Spritzgeräten oder ähnliche Methoden und Filmbildung) und Anlagenreinigung, Instandhaltung und entsprechenden Labortätigkeiten.
ERC8a, ERC8d: Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen	
SDB-Nummer:100000010952	
22/42	

Synfluid® PAO 6 cSt

Version 2.2

Überarbeitet am 2011-12-16

Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen

Anmerkungen : Nicht anwendbar

2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13, PROC15, PROC19: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung), Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht, Mischen oder Vermengen in Batchprozessen zur Formulierung von Zubereitungen und Artikeln (wiederholte und/oder signifikante Exposition); industrielles Umfeld; Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgefäße in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld; Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen, Auftragen durch Rollen oder Streichen, Nicht-industrielles Sprühen, Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen, Verwendung als Laborreagenz, Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung

Eingesetzte Menge

Anmerkungen : Nicht anwendbar

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Anmerkungen: Nicht anwendbar

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet

Nicht anwendbar
1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums:

Verwendungssektor : **SU0-1:** Andere Aktivitäten im Zusammenhang mit der Herstellung von Chemikalien
 Produktkategorie : **PC24:** Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
 Verfahrenskategorie : **PROC0:** Anderer Prozess oder andere Aktivität
 Erzeugniskategorie : **AC 0:** Andere Artikel

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

SICHERHEITSDATENBLATT	
Synfluid® PAO 6 cSt	
Version 2.2	Überarbeitet am 2011-12-16
<p>4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet</p>	
<p>1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums:</p>	
Verwendungssektor	: SU 10: Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)
Produktkategorie	: PC0: Sonstige (UCN-Codes verwenden: siehe letzte Zeile)
Verfahrenskategorie	: PROC0: Anderer Prozess oder andere Aktivität
Erzeugniskategorie	: AC 0: Andere Artikel
<p>3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle</p>	
<p>4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet</p>	
<p>1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Verwendung bei Beschichtungen - Verbraucher</p>	
Hauptanwendergruppen	: SU 21: Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
Verwendungssektor	: SU 21: Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
Produktkategorie	: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe PC4: Frostschutz- und Enteisungsmittel PC8: Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel) PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farhentferner PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierten PC9c: Fingerfarben PC15: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen PC18: Tinten und Toner PC23: Ledergerbmittel, -farbstoffe, -appreturmittel, -imprägniermittel und -pflegeprodukte PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel PC31: Poliermittel und Wachsmischungen PC34: Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe
Umweltfreisetzungskategorie	: ERC8a, ERC8d: Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
Weitere Information	: Umfasst den Einsatz in Beschichtungen (Farben, Tinte, Klebstoffe usw.), einschließlich der Exposition während der
SDB-Nummer:100000010952	24/42

SICHERHEITSDATENBLATT	
Synfluid® PAO 6 cSt	
Version 2.2	Überarbeitet am 2011-12-16
Nutzung (einschließlich Produktübertragung und Vorbereitung, Anwendung mithilfe eines Pinsels, einer Handsprühpistole oder ähnlicher Methoden) und Anlagenreinigung.	
ERC8a, ERC8d: Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen	
Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen Anmerkungen : Nicht anwendbar	
2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbrauchereexposition für: PC1, PC4, PC8, PC9a, PC9b, PC9c, PC15, PC18, PC23, PC24, PC31, PC34: Klebstoffe, Dichtstoffe, Frostschutz- und Enteisungsmittel, Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel), Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner, Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton, Fingerfarben, Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen, Tinten und Toner, Ledergerbmittel, -farbstoffe, -appreturmittel, -imprägniermittel und -pflegeprodukte, Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel, Poliermittel und Wachsmischungen, Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe	
Eingesetzte Menge Anmerkungen : Nicht anwendbar	
3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	
Anmerkungen: Nicht anwendbar	
4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet	
Nicht anwendbar 1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums:	
Verwendungssektor : SU 22: Öffentlichkeit (Verwaltung, Ausbildung, Unterhaltung, Dienstleistung, Handwerker)	
SDB-Nummer:100000010952	25/42

SICHERHEITSDATENBLATT	
Synfluid® PAO 6 cSt	
Version 2.2	Überarbeitet am 2011-12-16
Produktkategorie	: PC0: Sonstige (UCN-Codes verwenden: siehe letzte Zeile)
Verfahrenskategorie	: PROC0: Anderer Prozess oder andere Aktivität
Erzeugniskategorie	: AC 0: Andere Artikel
3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	
4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet	
1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Schmiermittel - industriell	
Hauptanwendergruppen	: SU 3: Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
Verwendungssektor	: SU 3: Industrielle Herstellung (alle)
Verfahrenskategorie	: PROC1: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht PROC7: Industrielles Sprühen PROC8a: Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen : Produkt- oder Präparattransfer in kleine Container (eigene Abfülllinie, einschließlich Wiegen) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC17: Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren PROC18: Schmieren unter Hochleistungsbedingungen
Umweltfreisetzungskategorie	: ERC4, ERC7: Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten, Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen
Weitere Information	: Umfasst die Verwendung formulierter Schmiermittel in geschlossenen und offenen Systemen, einschließlich Transferverfahren, Betrieb von Maschinen/Motoren oder ähnlichen Objekten, Ausbesserungen an zurückgesandten Artikeln, Geräteinstandhaltung und Reststoffentsorgung.
SDB-Nummer:100000010952	26/42

SICHERHEITSDATENBLATT	
Synfluid® PAO 6 cSt	
Version 2.2	Überarbeitet am 2011-12-16
<p style="text-align: right;">ERC4, ERC7:</p> <p>Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten, Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen</p>	
<p>Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen</p> <p>Anmerkungen : Nicht anwendbar</p>	
<p>2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC7, PROC8, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC17, PROC18: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung), Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht, Industrielles Sprühen, Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgefäße in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld; Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen, Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung), Auftragen durch Rollen oder Streichen, Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen, Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren, Schmieren unter Hochleistungsbedingungen</p>	
<p>Eingesetzte Menge</p> <p>Anmerkungen : Nicht anwendbar</p>	
3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	
<p>Anmerkungen: Nicht anwendbar</p>	
4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet	
<p>Nicht anwendbar</p> <p>1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Schmiermittel - professionell</p>	
Hauptanwendergruppen	: SU 22: Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
Verwendungssektor	: SU 22: Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen,
SDB-Nummer:100000010952	27/42

Synfluid® PAO 6 cSt

Version 2.2

Überarbeitet am 2011-12-16

Verfahrenskategorie	<p>Handwerk)</p> <p>: PROC1: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit</p> <p>PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition</p> <p>PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)</p> <p>PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht</p> <p>PROC8a: Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen</p> <p>PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen</p> <p>: Produkt- oder Präparattransfer in kleine Container (eigene Abfülllinie, einschließlich Wiegen)</p> <p>PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen</p> <p>PROC11: Nicht-industrielles Sprühen</p> <p>PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen</p> <p>PROC17: Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren</p> <p>PROC18: Schmieren unter Hochleistungsbedingungen</p> <p>PROC20: Wärme- und Druckübertragungsflüssigkeiten in dispersiver, gewerblicher Verwendung, jedoch in geschlossenen Systemen</p>
Umweltfreisetzungskategorie	: ERC8a, ERC8d, ERC9a, ERC9b: Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite disperse Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite disperse Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen, Breite disperse Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen
Weitere Information	: Umfasst die Verwendung formulierter Schmiermittel in geschlossenen und offenen Systemen, einschließlich Transferverfahren, Betrieb von Motoren oder ähnlichen Objekten, Ausbesserungen an zurückgesandten Artikeln, Geräteinstandhaltung und Altölsorgung.
<p style="text-align: right;">ERC8a, ERC8d,</p> <p>ERC9a, ERC9b: Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite disperse Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite disperse Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen, Breite disperse Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen</p>	
<p>Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen</p> <p>Anmerkungen : Nicht anwendbar</p>	
2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1,	
SDB-Nummer:100000010952	28/42

Synfluid® PAO 6 cSt

Version 2.2

Überarbeitet am 2011-12-16

PROC2, PROC3, PROC4, PROC8, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC17, PROC18, PROC20: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung), Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht, Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgefäße in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld; Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen, Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung), Auftragen durch Rollen oder Streichen, Nicht-industrielles Sprühen, Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen, Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren, Schmieren unter Hochleistungsbedingungen, Wärme- und Druckübertragungsflüssigkeiten in dispersiver, gewerblicher Verwendung, jedoch in geschlossenen Systemen

Eingesetzte Menge

Anmerkungen

: Nicht anwendbar

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Anmerkungen: Nicht anwendbar

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet

Nicht anwendbar

1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Schmiermittel - Verbraucher

- | | |
|-----------------------------|---|
| Hauptanwendergruppen | : SU 21: Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher) |
| Verwendungssektor | : SU 21: Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher) |
| Produktkategorie | : PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe
PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
PC31: Poliermittel und Wachsmischungen |
| Umweltfreisetzungskategorie | : ERC8a, ERC8d, ERC9a, ERC9b: Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite disperse Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite disperse Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen, Breite disperse Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen |
| Weitere Information | : Umfasst die Verwendung durch den Privatverbraucher von formulierten Schmiermitteln in geschlossenen und offenen Systemen, einschließlich Transfervorgängen, Anwendung, Betrieb von Motoren oder ähnlichen Objekten, Geräteinstandhaltung und Altölsorgung. |

SICHERHEITSDATENBLATT	
Synfluid® PAO 6 cSt	
Version 2.2	Überarbeitet am 2011-12-16
<p style="text-align: right;">ERC8a, ERC8d,</p> <p>ERC9a, ERC9b: Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen, Breite dispersive Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen</p>	
<p>Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen Anmerkungen : Nicht anwendbar</p>	
<p>2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für: PC1, PC24, PC31: Klebstoffe, Dichtstoffe, Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel, Poliermittel und Wachsmischungen</p>	
<p>Eingesetzte Menge Anmerkungen : Nicht anwendbar</p>	
<p>3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle</p>	
<p>Anmerkungen: Nicht anwendbar</p>	
<p>4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet</p>	
<p>Nicht anwendbar</p>	
<p>1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Metallverarbeitungsöle / Walzöle - industriell</p>	
<p>Hauptanwendergruppen</p> <p>Verwendungssektor</p> <p>Verfahrenskategorie</p>	<p>: SU 3: Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten</p> <p>: SU 3: Industrielle Herstellung (alle)</p> <p>: PROC1: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit</p> <p>PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition</p> <p>PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)</p> <p>PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren</p>
SDB-Nummer:100000010952	30/42

Synfluid® PAO 6 cSt

Version 2.2

Überarbeitet am 2011-12-16

(Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
: PROC 5: Vermischung oder Vermengung im Chargenbetrieb zur Formulierung von Präparaten und Artikeln (mehrstufiger und/ oder signifikanter Kontakt)

PROC7: Industrielles Sprühen

PROC8a: Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen

PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
: Produkt- oder Präparattransfer in kleine Container (eigene Abfülllinie, einschließlich Wiegen)

PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

PROC17: Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren

Umweltfreisetzungskategorie : **ERC4:** Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten

Weitere Information : Umfasst die Verwendung in formulierten Metallbearbeitungsflüssigkeiten/ Walzöl, einschließlich Transferbetrieb, Roll- und Glühverfahren, Schneid-/ Spanarbeiten, automatisierte und manuelle Anwendung von Korrosionsschutzmitteln (einschließlich Streichen, Eintauchen und Besprühen), Geräteinstandhaltung, Abgießen und Entsorgung von Altöl.

ERC4:

Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten

Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen

Anmerkungen : Nicht anwendbar

2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4,, PROC7, PROC8, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC17:
Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung), Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht, PROC 5: Vermischung oder Vermengung im Chargenbetrieb zur Formulierung von Präparaten und Artikeln (mehrstufiger und/ oder signifikanter Kontakt)
,Industrielles Sprühen, Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgefäße in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles

SICHERHEITSDATENBLATT	
Synfluid® PAO 6 cSt	
Version 2.2	Überarbeitet am 2011-12-16
Umfeld; Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen, Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung), Auftragen durch Rollen oder Streichen, Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen, Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren	
Eingesetzte Menge Anmerkungen : Nicht anwendbar	
3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	
Anmerkungen: Nicht anwendbar	
4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet	
Nicht anwendbar	
1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Metallverarbeitungsöle / Walzöle - professionell	
Hauptanwendergruppen	: SU 22: Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
Verwendungssektor	: SU 22: Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
Verfahrenskategorie	: PROC1: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) PROC8a: Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen : Produkt- oder Präparattransfer in kleine Container (eigene Abfülllinie, einschließlich Wiegen) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC11: Nicht-industrielles Sprühen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC17: Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren
Umweltfreisetzungskategorie	: ERC8a, ERC8d, ERC9a, ERC9b: Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite disperse Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite disperse Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen
SDB-Nummer:100000010952	32/42

SICHERHEITSDATENBLATT	
Synfluid® PAO 6 cSt	
Version 2.2	Überarbeitet am 2011-12-16
Weitere Information	Systemen, Breite disperse Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen : Umfasst die Verwendung in formulierten Metallbearbeitungsflüssigkeiten, einschließlich Transferbetrieb, offene und geschlossene Schneid-/Spanarbeiten, automatisierte und manuelle Anwendung von Korrosionsschutzmitteln, Abgießen, Arbeiten an kontaminierten/zurückgewiesenen Artikeln und Entsorgung von Altöl.
ERC8a, ERC8d, ERC9a, ERC9b: Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite disperse Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite disperse Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen, Breite disperse Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen	
Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen Anmerkungen : Nicht anwendbar	
2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC8, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC17: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung), Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgefäße in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld; Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen, Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung), Auftragen durch Rollen oder Streichen, Nicht-industrielles Sprühen, Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen, Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren	
Eingesetzte Menge Anmerkungen : Nicht anwendbar	
3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	
Anmerkungen: Nicht anwendbar	
4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im	
SDB-Nummer:100000010952	33/42

Synfluid® PAO 6 cSt

Version 2.2

Überarbeitet am 2011-12-16

Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet

Nicht anwendbar

1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Funktionelle Flüssigkeiten - industriell

Hauptanwendergruppen	: SU 3: Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
Verwendungssektor	: SU 3: Industrielle Herstellung (alle)
Verfahrenskategorie	: PROC1: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht PROC8a: Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen : Produkt- oder Präparattransfer in kleine Container (eigene Abfülllinie, einschließlich Wiegen)
Umweltfreisetzungskategorie	: ERC7: Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen
Weitere Information	: Anwendung als funktionelle Flüssigkeiten, z. B. Kabelöle, Trägeröle, Kühlmittel, Isoliermaterialien, Kühlflüssigkeiten, Hydraulikflüssigkeiten in Industrieanlagen, einschließlich Wartung und entsprechende Materialtransfers.

ERC7:**Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen****Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen**

Anmerkungen : Nicht anwendbar

2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8, PROC8b, PROC9: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung), Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht, Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgebinde in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld; Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen, Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich

SICHERHEITSDATENBLATT	
Synfluid® PAO 6 cSt	
Version 2.2	Überarbeitet am 2011-12-16
Wägung)	
Eingesetzte Menge Anmerkungen : Nicht anwendbar	
3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	
Anmerkungen: Nicht anwendbar	
4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet	
Nicht anwendbar	
1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Funktionelle Flüssigkeiten - professionell	
Hauptanwendergruppen	: SU 22: Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
Verwendungssektor	: SU 22: Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
Verfahrenskategorie	: PROC1: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) PROC8a: Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen : Produkt- oder Präparattransfer in kleine Container (eigene Abfülllinie, einschließlich Wiegen)
Umweltfreisetzungskategorie	: ERC9a, ERC9b: Breite disperse Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen, Breite disperse Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen
Weitere Information	: Anwendung als funktionelle Flüssigkeiten, z. B. Kabelöl, Trägeröle, Kühlmittel, Isoliermaterialien, Kühlflüssigkeit, Hydraulikflüssigkeiten in Betriebsanlagen, einschließlich Wartung und entsprechende Materialtransfers.
ERC9a, ERC9b: Breite disperse Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen, Breite disperse Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen	
SDB-Nummer:100000010952 35/42	

SICHERHEITSDATENBLATT	
Synfluid® PAO 6 cSt	
Version 2.2	Überarbeitet am 2011-12-16
Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen Anmerkungen : Nicht anwendbar	
2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC8, PROC8a, PROC9: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung), Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgefäße in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld; Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen, Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)	
Eingesetzte Menge Anmerkungen : Nicht anwendbar	
3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle	
Anmerkungen: Nicht anwendbar	
4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet	
Nicht anwendbar 1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Funktionelle Flüssigkeiten - Verbraucher	
Hauptanwendergruppen Verwendungssektor Produktkategorie Umweltfreisetzungskategorie Weitere Information	: SU 21: Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher) : SU 21: Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher) : PC16: Wärmeübertragungsflüssigkeiten PC17: Hydraulikflüssigkeiten : ERC9a, ERC9b: Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen, Breite dispersive Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen : Nutzung abgedichteter Gegenstände mit funktionellen Flüssigkeiten, z. B. Trägeröle, Hydraulikflüssigkeiten, Kühlmittel.
ERC9a, ERC9b:	
Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen, Breite dispersive Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen	
SDB-Nummer:100000010952 36/42	

Synfluid® PAO 6 cSt

Version 2.2

Überarbeitet am 2011-12-16

Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen

Anmerkungen : Nicht anwendbar

2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbrauchereexposition für: PC16, PC17: Wärmeübertragungsflüssigkeiten, Hydraulikflüssigkeiten**Eingesetzte Menge**

Anmerkungen : Nicht anwendbar

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Anmerkungen: Nicht anwendbar

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet

Nicht anwendbar

1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Verwendung in der Herstellung von Polymeren - industriell

Hauptanwendergruppen	:	SU 3: Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
Verwendungssektor	:	SU 3, SU 10: Industrielle Herstellung (alle), Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)
Verfahrenskategorie	:	PROC1: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht : PROC 5: Vermischung oder Vermengung im Chargenbetrieb zur Formulierung von Präparaten und Artikeln (mehrstufiger und/ oder signifikanter Kontakt) PROC6: Kalandriervorgänge PROC8a: Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür

Synfluid® PAO 6 cSt

Version 2.2

Überarbeitet am 2011-12-16

	<p>vorgesehenen Einrichtungen</p> <p>PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen</p> <p>PROC15: Verwendung als Laborreagenz</p> <p>PROC14: Herstellung von Zubereitungen oder Artikeln durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren; industrielles Umfeld;</p>
Umweltfreisetzungskategorie	: ERC4, ERC6c: Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten, Industrielle Verwendung von Monomeren für die Herstellung von Thermoplasten
Weitere Information	: Herstellung von Polymeren aus Monomeren in kontinuierlichen und Chargenprozessen, umfasst Durchperlen, Ableitung und Reaktorwartung sowie eine direkte Polymerproduktformation (d. h. Verbindung, Pelletierung, Produktentgasung).

ERC4, ERC6c:

Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten, Industrielle Verwendung von Monomeren für die Herstellung von Thermoplasten

Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen

Anmerkungen : Nicht anwendbar

2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4,, PROC6, PROC8, PROC8b, PROC15, PROC14: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung), Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht, PROC 5: Vermischung oder Vermengung im Chargenbetrieb zur Formulierung von Präparaten und Artikeln (mehrstufiger und/ oder signifikanter Kontakt)

,Kalandriervorgänge, Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgefäße in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld; Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen, Verwendung als Laborreagenz, Herstellung von Zubereitungen oder Artikeln durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren; industrielles Umfeld;

Eingesetzte Menge

Anmerkungen : Nicht anwendbar

<div>Sicherheitsdatenblatt</div> <div>Synfluid® PAO 6 cSt</div> <div>Version 2.2</div> <div>Überarbeitet am 2011-12-16</div>	
<div>3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle</div> <div>Anmerkungen: Nicht anwendbar</div>	
<div>4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet</div> <div>Nicht anwendbar</div> <div>1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Agrochemische Anwendungen</div> <div> <div>Hauptanwendergruppen</div> <div>Verwendungssektor</div> <div>Verfahrenskategorie</div> <div>Umweltfreisetzungskategorie</div> <div>Weitere Information</div> </div> <div> <div>: SU 22: Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)</div> <div>: SU 22: Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)</div> <div>: PROC1: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht PROC8a: Produkt- oder Präparattransfer (Laden/Entladen) von/in Schiffe/ Großcontainer in nicht eigens dafür vorgesehenen Einrichtungen PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC11: Nicht-industrielles Sprühen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen</div> <div>: ERC8a, ERC8d: Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite disperse Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen</div> <div>: Umfasst die Anwendung als Bindemittel und Trennmittel, einschließlich Materialtransfers, Mischung, Anwendung durch Sprühen, Streichen und Abfallbeseitigung.</div> </div> <div> <div>ERC8a, ERC8d:</div> <div>Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite disperse Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen</div> </div> <div> <div>Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen</div> <div>Anmerkungen: Nicht anwendbar</div> </div>	
SDB-Nummer:100000010952	39/42

<div>Sicherheitsdatenblatt</div> <div> <div>Synfluid® PAO 6 cSt</div> <div> <div>Version 2.2</div> <div>Überarbeitet am 2011-12-16</div> </div> </div>	
<div>2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für: PROC1, PROC2, PROC4, PROC8b, PROC11, PROC13, PROC8: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit, Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition, Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht, Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/ Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen, Nicht-industrielles Sprühen, Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen, Transfer von Substanzen oder Zubereitungen (Befüllen/Entleeren) von/in Kessel / Großgebinde in nicht fest zugeordneten Einrichtungen; industrielles Umfeld;</div>	
<div> <div>Eingesetzte Menge</div> <div> <div>Anmerkungen</div> <div>: Nicht anwendbar</div> </div> </div>	
<div>3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle</div>	
<div> <div>Anmerkungen:</div> <div>Nicht anwendbar</div> </div>	
<div>4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet</div>	
<div> <div>Nicht anwendbar</div> <div>1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Agrochemische Anwendungen</div> </div>	
<div> <div> <div>Hauptanwendergruppen</div> <div>: SU 21: Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)</div> </div> <div> <div>Verwendungssektor</div> <div>: SU 21: Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)</div> </div> <div> <div>Produktkategorie</div> <div>: PC12: Düngemittel PC27: Pflanzenschutzmittel</div> </div> <div> <div>Umweltfreisetzungskategorie</div> <div>: ERC8d: Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen</div> </div> <div> <div>Weitere Information</div> <div>: Umfasst die Anwendung durch den Verbraucher als Agrochemikalien in flüssiger und fester Form.</div> </div> </div>	
<div> <div>ERC8d: Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen</div> </div>	
<div> <div>Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen</div> <div> <div>Anmerkungen</div> <div>: Nicht anwendbar</div> </div> </div>	
<div> <div>SDB-Nummer:100000010952</div> <div>40/42</div> </div>	

<div>Sicherheitsdatenblatt</div> <div>Synfluid® PAO 6 cSt</div> <div>Version 2.2</div> <div>Überarbeitet am 2011-12-16</div>	
<div>2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbrauchereexposition für: PC12, PC27: Düngemittel, Pflanzenschutzmittel</div> <div> <div>Eingesetzte Menge</div> <div>Anmerkungen</div> <div>: Nicht anwendbar</div> </div>	
<div>3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle</div> <div> <div>Anmerkungen:</div> <div>Nicht anwendbar</div> </div>	
<div>4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet</div> <div> <div>Nicht anwendbar</div> <div>1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums: Andere Anwendungen durch Verbraucher</div> <div> <div>Hauptanwendergruppen</div> <div>Verwendungssektor</div> <div>Produktkategorie</div> <div>Umweltfreisetzungskategorie</div> <div>Weitere Information</div> <div> <div>: SU 21: Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)</div> <div>: SU 21: Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)</div> <div>: PC31: Poliermittel und Wachsmischungen</div> <div>: ERC8a, ERC8d: Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite disperse Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen</div> <div>: Privatverbraucheranwendung z. B. als Träger in Kosmetik/Körperpflegeprodukten, Parfüms und Düften. Hinweis: Die Einschätzung von Umweltrisiken bei Kosmetik- und Körperpflegeprodukten ist nur nach REACH erforderlich, da der Gesundheitsschutz nach anderen gesetzlichen Vorschriften geregelt ist.</div> </div> </div> <div>ERC8a, ERC8d:</div> <div>Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen, Breite disperse Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen</div> </div>	
<div>SDB-Nummer:100000010952</div> <div>41/42</div>	

Synfluid® PAO 6 cSt

Version 2.2

Überarbeitet am 2011-12-16

Technische Bedingungen und Maßnahmen / Organisationsmaßnahmen

Anmerkungen : Nicht anwendbar

2.2 Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbraucherexposition für: PC31: Poliermittel und Wachsmischungen**Eingesetzte Menge**

Anmerkungen : Nicht anwendbar

3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

Anmerkungen: Nicht anwendbar

4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitetNicht anwendbar
1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums:**3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle****4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeitet**